

Martin Berner

Seine freiberufliche Tätigkeit führte den Hamburger Bariton in den letzten Jahren an zahlreiche Theater und Konzerthäuser. Er gastierte u.a. in Freiburg (Ford, Falstaff) in Gießen (Schwanda, der Dudelsackpfeifer), am Theater Hildesheim als Figaro-Graf, in Koblenz (Albert Herring, Vicar) und als Narr in Was ihr wollt von Manfred Trojahn an der Staatsoper Hannover.

Martin Berner war Sängerknabe des Hamburger Knabenchores, studierte zunächst an der Musikhochschule seiner Heimatstadt bei Wolfgang Löser und Burkhard Kehring (Liedklasse) und anschließend in Mannheim bei Rudolf Piernay. Meisterkurse bei Irwin Gage, Pierre Vallet, Malcom Martinu und Wolfram Rieger rundeten seine Ausbildung ab.

Er ist Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes, des Steans Institute for Young Artists (Ravinia Festival Chicago) und der Internationalen Bachakademie Stuttgart, sowie Preisträger zahlreicher Wettbewerbe (Internationaler Bachwettbewerb Leipzig, Robert Stolz Wettbewerb, Bundeswettbewerb Gesang) und der Deutschen Schubert-Gesellschaft.

Martin Berner war von 2005 bis 2010 Ensemblemitglied am Theater Aachen und von 2011 bis 2014 am Staatstheater Nürnberg. Zu seinem Repertoire gehören alle großen Mozart Partien (Papageno, Don Giovanni, Il Conte, Guglielmo), Kothner und Kurwenal von Richard Wagner sowie italienische und französische Opernpartien (Belcore, Marcello, Ford, Albert, Valentin und Guillaume Tell).

Er gastierte u.a. an den Opernhäusern von Hannover, Bremen, Freiburg, Kassel und dem Münchner Gärtnerplatztheater. Am Staatstheater Hannover sang er 2011 an der Seite von Bryn Terfel bei einer Galavorstellung den Ford in Verdis Falstaff und kehrte ein Jahr später mit der gleichen Partie ans Haus zurück. Bei der Münchner Biennale verkörperte der Sänger die Titelrolle in der Oper Maldoror von Phillip Maintz

Auch als Konzertsänger ist Martin Berner international gefragt. Er arbeitete mit namenhaften Dirigenten wie Alessandro De Marchi, Marcus Bosch, Marco Comin und Hans-Christoph Rademann. Er war Solist bei Beethovens Neunter in der Philharmonie am Gasteig in München und war zu Gast bei den Bamberger Symphonikern, dem Bach-Collegium Stuttgart, dem Noord Nederlands Orchester, der Staatskapelle Halle, dem Windsbacher Knabenchor, den Nürnberger Symphonikern, dem Symphonischen Chor Hamburg und dem Barockorchester Akamus. Eine Matthäus Passion Tournee führte ihn gemeinsam mit dem Balthasar- Neumann-Chor und dem Barockorchester Le Concert Lorraine unter der Leitung von Christoph Pregardien durch Europa (u.a. Philharmonie Paris, Konzerthaus Luzern, Kathedrale von Metz).

Als Liedsänger war er bereits Gast beim De Singel Festival in Antwerpen, dem Fränkischen Sommer, dem Mörser Musiksommer, dem Festival Voices (2019) und 2018 beim Internationalen Kammermusikfestival Salon-de-Provence. Martin Berner arbeitet aktuell mit dem renommierten Liedbegleiter Manuel Lange zusammen.

Diverse CD-Aufnahmen (Brahms-Requiem, Missa Solemnis , Krönungsmesse und Christus von Franz Liszt) sind mit dem Sinfonieorchester Aachen unter der Leitung von Marcus Bosch erschienen.

Martin Berner

Repertoire (gesungen)

Komponist	Oper	Rolle
Britten	Peter Grimes	Ned Keene
	Albert Herring	Vicar
	War Requiem	Bariton
Donizetti	L`elisier d`amore	Belcore
Gounod	Faust	Valentin
Humperdinck	Hänsel und Gretel	Vater
Krenek	Kehraus um St. Stephan	Alfred
Massenet	Werther	Albert
Meyerbeer	Hugenotten	Nevers
Mozart	Le nozze di Figaro ital./dt.	Graf
	Cosi fan tutte	Guglielmo
	Don Giovanni	Giovanni
	Die Zauberflöte	Papageno
Orff	Carmina Burana	Bariton
Puccini	La Bohème	Marcello
Rossini	Guillaume Tell frz./ital.	Tell
Strauss	Die Fledermaus	Dr. Falke
Tchaikovsky	Eugene Onegin	Onegin
Trojan	Was ihr wollt	Narr
Verdi	Falstaff	Ford
Wagner	Tristan und Isolde	Kurwenal
	Das Rheingold	Donner
	Die Meistersinger	Kothner
Weinberger	Schwanda, der Dudelsackpfeifer	Schwanda

Repertoire (studiert)

Komponist	Oper	Rolle
Beethoven	Fidelio	Pizarro
Bizet	Carmen	Escamillo
Strauss	Arabella	Mandryka
	Salome	Jochanaan
Verdi	La traviata	Germont
	Un ballo in maschera	Renato
Wagner	Lohengrin	Heerrufer
	Parsifal	Amfortas
	Tannhäuser	Wolfram